**Pressemitteilung**

(3.572 Zeichen)

**„Frauen können mehr als den Geburtstagskuchen“**

Feldkirchen bei München, 20.09.2018

**Kochen, backen, waschen und Kinder versorgen – so zeichnete Werbung Frauen in den 50er Jahren. In einem Keynote-Vortrag auf der herCAREER verdeutlicht Simone Menne, inwiefern wir uns noch heute von derartigen Klischees leiten lassen. Die mehrfache Aufsichtsrätin und ehemalige Finanzvorständin bei Lufthansa und Boehringer Ingelheim erläutert anhand ihrer persönlichen Geschichte die Dos and Don’ts für Frauen, die ins Top-Management streben.**

Simone Menne ist in vielerlei Hinsicht eine Pionierin: Die 57-Jährige war die erste und jüngste Geschäftsführerin der Lufthansa und als Finanzvorstand von Europas größter Fluggesellschaft auch die erste Frau auf diesem Posten im DAX. Nach dem Ausscheiden bei Boehringer Ingelheim 2017 ist sie aktuell Aufsichtsrätin bei BMW, der Deutschen Post, Springer Nature, Johnson Controls und baut nebenbei eine Galerie auf.

Timing, Glück und eine vorherige Position mit hoher Sichtbarkeit haben ihr in den Vorstand der Lufthansa verholfen, berichtet die Kielerin im Interview mit der herCAREER. Als Finanzvorstand bei British Midland musste sie einen Sanierungsfall regeln. „Die Position war mit einem hohen Risiko verbunden – das hätte auch schief gehen können. Wenn Sie bereit sind, Risiken zu tragen, haben Sie mehr Chancen, Verantwortung zu übernehmen“ so Menne.

Ihre Erklärung, warum so viele Frauen an der gläsernen Decke im mittleren Management hängenbleiben: „Eigentlich müssen Sie – und das ist etwas, was Frauen häufig nicht tun – nach den wirklich tollen Jobs rufen.“ Wer nicht die Hand hebe und sage, „Ich kann das und ich will das“, bringe auch das Management ins zweifeln. Viele Frauen begingen den Fehler, sogar auf ihre Schwachstellen hinzuweisen. Das sei sympathisch, helfe aber auf dem Weg nach oben nicht weiter. Da heiße es in der Organisation meist nur, „Sie ist noch nicht so weit“, während bei Männern der Spruch gelte „Er wächst an seinen Aufgaben“.

Frauen sollten nach Meinung der Managerin nicht alles mitmachen, was von ihnen erwartet wird. Dadurch könnten sie sich zumindest nicht von anderen abheben. „Wer nicht auffällt, macht keine Führungskarriere. Aber zu viel Revolution ist natürlich auch gefährlich – da gilt es, eine gute Balance zu finden.“

Ein weiterer Karrierekiller laut Simone Menne: In Deutschland machten Frauen noch immer den Großteil der Hausarbeit und Kinderbetreuung. „Sie haben oft das Gefühl, sie machen beides nicht richtig – weder die Arbeit noch die Aufgabe als Mutter.“ Viele Frauen hätten überzogene Erwartungen an sich selbst: den Job 120-prozentig machen, immer wie aus dem Ei gepellt sein, beim Elternabend mitreden und die Schultüte selbst basteln. „Der Hang zur Perfektion steht vielen Frauen im Weg.“

Vor diesem Hintergrund fordert die mehrfache Aufsichtsrätin, mehr Frauen eine Bühne zu geben. „Wir brauchen viele verschiedene Vorbilder, die aus Stereotypen ausbrechen. Es gibt zu wenig Diversität bei den Role Models.“

Auf der herCAREER sei das anders, betont Simone Menne. Am Donnerstag, 11. Oktober 2018, von 14.30 bis 15 Uhr ist sie auf der Karriereplattform für Frauen neben vielen anderen Referentinnen mit einem Keynote-Vortrag dabei. Unter dem Titel „Frauen können mehr als den Geburtstagskuchen“ erzählt sie von den Höhen und Tiefen ihrer Karriere. Anhand ihrer persönlichen Erfahrung von Erfolgen und Schwierigkeiten auf dem Weg nach oben entwickelt sie eine Roadmap für Frauen, die es auch ins Management schaffen möchten. Gleichzeitig hält sie auch Tipps für Unternehmen bereit, um mehr Frauen in Führung zu bringen. Präsentiert wird der Vortrag vom EMOTION Verlag.

Weitere Informationen über die Karrieremesse für Frauen, die vom 11. bis 12. Oktober im MTC München stattfindet, gibt es unter www.her-career.com und über Twitter @her\_CAREER\_de, #herCAREER.

**Über Simone Menne**

Simone Menne studierte Betriebswirtschaftslehre an der Christian-Albrecht-Universität in Kiel und startete danach ihre Karriere bei ITT Corporation in der internen Revision. Von dort wechselte sie zur Lufthansa, wo sie nach verschiedenen Auslandsaufenthalten bei der Lufthansa Technik AG die Leitung des Finanz- du Rechnungswesens übernahm. In der Folge wurde sie zum Chief Financial Officer (CFO) bei British Midland plc in England. Nach dem erfolgreichen Verkauf der Fluggesellschaft an die International Airline Group wurde sie zum CFO der Deutschen Lufthansa AG ernannt. Schließlich war sie bis 2017 als CFO bei Boehringer Ingelheim tätig. Frau Menne ist Mitglied im Aufsichtsrat der BMW, der Deutschen Post, bei Johnson Controls International und Springer Nature. Bei den drei letztgenannten ist sie ebenfalls im Prüfungsausschuss. Simone Menne wurde 1960 in Kiel geboren.

**Über die herCAREER**

Die herCAREER adressiert Frauen in allen Karrierephasen – vom Jobeinstieg über eine Fach- und Führungskarriere bis hin zur Gründung eines Unternehmens.

Das Ausstellungsspektrum ist vielfältig: Neben attraktiven Arbeitgebern, die auch die Möglichkeit haben, ihre Labs, Hubs, Acceleratoren und Inkubatoren vorzustellen, zählen dazu Angebote für Weiterbildung, die bessere Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf sowie für Gründer/innen und Unternehmer/innen. Angereichert wird das Programm um über 60 Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie um rund 300 MeetUps und Talks mit Role Models. Darunter sind auch zahlreiche Gründerinnen, die bereit sind, ihr Wissen zu teilen und über ihre Erfahrungen und Lernkurven zu berichten. Das umfangreiche Vortragsprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen ist die Messe kostenfrei.

Ergänzt wird die Messe um die Abendveranstaltung herCARRER@Night am Abend des ersten Messetages mit rund 40 Table Captains, darunter Vorstände/-innen, Aufsichtsräte, Gründer/innen, Business Angels, Fachexperten/-innen und Journalisten/-innen von Medien wie Manager Magazin und Emotion.

Die herCAREER 2018 findet am 11. und 12. Oktober 2018 in München statt. Weitere Informationen über die Karrieremesse für Frauen gibt es unter www.her-career.com und über Twitter @her\_CAREER\_de, #herCAREER.

**Über Natascha Hoffner**

Die Gründerin Natascha Hoffner verfügt über 18 Jahre Erfahrung in der Messebranche. Sie war bereits ab dem Jahr 2000 Teil einer Neugründung in der Messebranche mit Sitz in Mannheim und maßgeblich am Auf- und Ausbau von Messen und Kongressen im In- und Ausland beteiligt, die als Leitveranstaltungen ihrer Branche etabliert wurden. In Spitzenzeiten war sie gemeinsam mit dem damaligen Gründer für bis zu 20 Messen und Kongresse jährlich und rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Für dieses Unternehmen, welches zuletzt zur Tochtergesellschaft der Deutschen Messe AG wurde, war sie über fünf Jahre als Geschäftsführerin tätig. Im April 2015 gründete sie die messe.rocks GmbH mit Sitz im Münchner Osten.